

Gegenreizung nach Weak Two

Sperransagen haben im heutigen Bridge einen viel höheren Stellenwert als noch vor 20 Jahren. Es gibt Konventionen, ja ganze Systeme, die nur darauf ausgelegt sind, die Reizung der Gegner zu stören. Aufgrund dieser Entwicklung ist es in der Partnerschaft dringend notwendig, einige Absprachen über die Gegenreizung nach Sperransagen des Gegners zu treffen. In diesem Kapitel werden die Weak Two Eröffnungen des Gegners erläutert und eine Gegenreizung dazu besprochen. Selbstverständlich gibt es darüber hinaus noch viel mehr Exoten in dem Dschungel der destruktiven Gebote. Für solche Situationen sollten Sie ein einheitliches Konzept haben.

Der Gegner eröffnet 2♥ oder 2♠ Weak Two

Die wohl häufigste Sperransage der Gegner! Dieses direkte Weak Two ist (im Gegensatz zum früher viel häufiger gespielten 2♦ Multi) in den letzten Jahren immer beliebter geworden. Der Gegner beschreibt eine Hand mit ca. 6 - 9 Punkten und einer 6er Länge in der eröffneten Farbe. Folgende Möglichkeiten haben Sie, um Ihr Blatt bei entsprechender Verteilung, zu beschreiben:

- a) Informationskontra
Kürze in Gegners Farbe, Spielbereitschaft für alle Restfarben und mindestens Eröffnungsstärke.
- b) Neue Farbe auf 2er Stufe (nur nach 2♥ möglich)
Mindestens eine 5er Länge mit ca. 12 - 16 Punkten. Besitzen Sie mehr Punkte, sagen Sie erst Kontra und reizen dann eventuell Ihre eigene Farbe (verspricht ebenso mindestens eine 5er Länge).
- c) Neue Farbe auf 3er Stufe
Mindestens eine 6er Länge mit ca. 12 - 16 Punkten. Besitzen Sie mehr Punkte, sagen Sie erst Kontra und reizen dann Ihre eigene Farbe. Eine neue Farbe auf 3er Stufe im Sprung (nur 3♠ auf 2♥) zeigt eine gute 6er Länge mit ca. 14 - 16 Punkten.
- d) 2SA
Eine ungefähr ausgeglichene Hand mit ca. 16 - 18 Punkten und Stopper in der eröffneten Oberfarbe, die Sie bei einer Eröffnung der Gegner auf 1er Stufe mit 1SA gereizt hätten. Die Weiterreizung nach der 2SA Gegenreizung entspricht der Weiterreizung nach der 2SA Eröffnung.

e) Der Sprung in 4♣ oder 4♦

Dies zeigt einen partiefördernden Zweifärber (mindestens 5 - 5 Verteilung) mit der genannten Unterfarbe und der anderen Oberfarbe. Der Partner soll sich aussuchen, ob er 4 in Oberfarbe oder 5 in Unterfarbe (Achtung: Vollspiel oder sogar Schlemm?!) spielen möchte. Der Sprung in 4♣ oder 4♦ ist forzierend und darf nicht gepasst werden.

f) Der Sprung in 3SA

Ich will 3SA spielen. Hierzu ist nicht allzu große Punktstärke, sondern Stopper in Gegners Farbe und eine lange stabile Farbe (Stichquelle) erforderlich. Dem Partner wird ein fiktive Stärke von mindestens 7 Punkten zugesprochen. Diese Punkte sind beim Ansagen von 3SA bereits mit eingerechnet.

g) Der Überruf der Gegnerfarbe (2♥ 3♥ oder 2♠ 3♠)

Diese Reizung zeigt im Wesentlichen die gleiche Hand wie unter Punkt f) beschrieben - eine lange stehende Farbe. Der einzige Unterschied: Sie haben keinen Stopper in Gegners Farbe. Sie fordern Ihren Partner auf, mit einem Stopper in Gegners Farbe 3SA zu bieten. Ohne Stopper muss Ihr Partner die nächste freie Farbe reizen (entweder 3♠ oder 4♣) - er sucht dann Ihre Länge.

Selbstverständlich gibt es auch Hände, mit denen Sie den Gegner strafkontrieren möchten. Diese Hände bestehen meist aus guter Trumpflänge und Trumpfqualität. Das Kontra ist aber bereits als Informationskontra reserviert. Dies ist auch sinnvoll, denn es kommt wesentlich häufiger vor. Haben Sie dennoch ein Strafkontra, müssen Sie passen und hoffen, dass Ihr Partner in vierter Position aufkontriert. Er tut dies auch mit weniger als 12 Punkten. Es besteht demnach berechnete Hoffnung, dass Ihr Partner aufkontriert, da er in Gegners Farbe eine Kürze besitzt. Sie passen dann einfach das Informationskontra Ihres Partners und verwandeln es somit in ein Strafkontra.

Reaktionen des Partners

Der Partner des Zwischenreizers muss sich Gedanken über Teilkontrakt oder Vollspiel und den richtigen Endkontrakt machen. Es gibt allerdings keine Verbesserung des Teilkontrakts mehr, hierfür reicht der Bietraum einfach nicht aus. Hebungen von Partners Farbe sind einladend. Eine neue Farbe auf der 3er Stufe nach einer natürlichen Zwischenreizung des Partners ist forzierend und darf nicht gepasst werden. Es geht um das Erreichen des richtigen Vollspiels. Das Reizen der Gegnerfarbe zeigt eine starke Hand und fragt nach einem Stopper in Gegners Oberfarbe.

Nach einem 2SA Gebot des Partners geht die Reizung wie nach einer 2SA Eröffnung weiter. Stayman und Transfer sind hier die notwendigen Konventionen um Klarheit über einen möglichen Fit in der anderen Oberfarbe zu schaffen. Eine kleine Besonderheit betrifft die Weiterreizung nach einem Informationskontra des Partners. Durch die Eröffnung des Gegners auf der 2er Stufe fehlt uns hier eine ganze Bietstufe. Wir benötigen drei verschieden starke Gebote um zwischen drei verschiedenen Stärkezonen zu unterscheiden. Diese Stärkezonen sind:

- Zone 1: schwach, 0 - 7 Punkte → neue Farbe auf 2er Stufe, falls möglich
 Zone 2: einladend, 8 - 11 Punkte → neue Farbe auf 3er Stufe
 Zone 3: Vollspiel garantiert, ab 12 Punkten
 → Ansagen eines Vollspiels oder Überruf der Gegnerfarbe

Das Problem dieser Vereinbarung ist, dass Sie selten in den Genuss kommen werden eine neue Farbe auf der 2er Stufe zu nennen. Sie sind durch die Sperransage des Gegners in den meisten Fällen gezwungen in die 3er Stufe zu gehen. Um dieses Problem zu lösen, kommt uns die Konvention Lebensohl zu Hilfe. In dieser Situation sollten Sie folgende Absprache mit Ihrem Partner treffen:

Gegner	Partner	Gegner	Sie
2♥/♠	Kontra	passe	???

Besitzen Sie eine Hand mit Stärke der Zone 1 und einer Farbe, die Sie nicht mehr auf der 2er Stufe nennen können, reizen Sie immer **2SA**. Ihr Partner ist daraufhin gezwungen **3♣** zu bieten, wenn er nicht mehr als 18 Punkte hat. Sie haben nun genug Bietraum, um Ihre Farbe zu reizen. Ihr Partner weiß anschließend, dass Sie nur 0 – 7 Punkte haben und passt. Hierzu ein Beispiel:

Gegner	<u>Partner</u>	Gegner	<u>Sie</u>	<u>Sie</u>
2♠	Kontra	passe	2SA	♠ 87
passe	3♣	passe	3♦	♥ B76
passe	passe			♦ D9875
				♣ K65

Besitzt der Kontrierende 19 Punkte oder noch mehr, darf er nicht mehr **3♣** bieten. Es besteht die Gefahr, gegenüber 7 Punkten beim Partner ein volles Spiel zu versäumen. Er nennt seine eigene lange Farbe (oder reizt 3SA) und zeigt damit eine Hand ab 19 Punkten und seine Verteilung. Sie können jetzt entscheiden, ob die gemeinsame Stärke für ein Vollspiel ausreicht oder nicht. Auch dazu ein Beispiel:

	♠ 54		♠ 87
	♥ AK1032		♥ B76
	♦ AB3		♦ D9875
	♣ AD6		♣ K65
Gegner	Partner	Gegner	Sie
2♠	Kontra	passee	2SA
passee	3♥	passee	4♥
passee	passee	passee	

2SA als Ersatz für alle Hände der Zone 1 macht auch Sinn, falls der Partner in vierter Position aufkontriert hat. Da Sie dies bereits ab ca. 10 Punkten tun, wäre es natürlich sinnvoll die Stärke der Zonen entsprechend zu verschieben. Zone 1 (schwach) wäre dann von 0 - 10, Zone 2 (einladend) von 11 - 14 und Zone 3 (Vollspiel garantiert) ab 15 Punkten.

Gegenreizung nach Weak Two in vierter Position

Im Wesentlichen gelten in vierter Position die gleichen Absprachen über die Gegenreizung nach einer Weak Two Eröffnung des Gegners wie in zweiter Hand. Die erforderliche Punktstärke für die Gebote liegt allerdings um ca. 3 - 4 Punkte niedrig, weil man in der „pass out“ Situation von einigen Punkten beim Partner ausgehen kann. Das gilt für die Stärke aller Gebote. Die Voraussetzungen an die entsprechende Verteilung bleiben bestehen.

2♠ passee passee **Kontra**

♠ 5
♥ A742
♦ DB75
♣ DB65

Partner muss zwar in der Dreierstufe bieten und Sie können eventuell zu hoch sein. Mit Passen verlieren Sie aber in den meisten Fällen noch mehr.

Sie sollten auch nach dem Kontra in vierter Position die Weiterreizung mit dem eventuellen Umweg über 2SA (Lebensohl) zur Anwendung kommen lassen. Selbstverständlich sind die oberen Grenzen der Stärkezonen entsprechend um 3 - 4 Punkte nach oben verschoben (siehe erster Absatz auf dieser Seite).

2♥ passee passee **2♠**

♠ B9864
♥ 98
♦ K75
♣ K42

Sicher nicht die beste Hand für eine Gegenreizung. Aber Ihr Partner kann noch einige Werte haben. Ein kleines Risiko müssen Sie gegen diese Eröffnungen schon eingehen.

2♠ passe passe **3♦**

♠ 97
♥ 975
♦ AKB42
♣ K64

Auch Kontra ist hier möglich. Jedoch sprechen die 3er Längen in ♥ und ♣ mehr für eine direkte Mitteilung der guten 5er Länge in ♦.

2♠ passe passe **2SA**

♠ KD3
♥ 82
♦ KD75
♣ A974

Diese Hand ist weder für ein Informationskontra noch für eine Farbreizung geeignet. Mit Deckung in der Gegnerfarbe und SA Verteilung und etwa 12 - 15 Punkten reizen Sie an vierter Position 2SA.

Merke: Nach dem 2SA in vierter Position gibt es keinen Stayman und keine Transferegebote mehr. 3♣, 3♦ und 3♥ sind natürliche nicht forcierende Gebote, mit denen der Partner den besten Teilkontrakt sucht. Das Ziel ist der beste Teilkontrakt.

2♥ passe passe **3♠**

♠ KDB975
♥ 3
♦ A87
♣ K76

Dies zeigt eine gute 6er Farbe und ca. 11 - 14 Punkte. Mit mehr Punkten sagen Sie erst Kontra.

Merke: Es gibt keine schwache Sprünge gegen eine schwache Ansage.

2♥ passe passe **3SA**

♠ 98
♥ K4
♦ AKDB742
♣ 75

Dies zeigt eine solide Farbe und Stopper in der Gegnerfarbe. Haben Sie ein sehr punktstarkes Blatt mit SA Verteilung und Stopper in Gegners Farbe, bieten Sie erst Kontra und dann 3 SA.

Merke: Der Sprung in 3SA zeigt nicht viele Punkte, sondern viele Stiche.

Übungen für zwei Spieler

Nordhände

Übungshand 1, Ost eröffnet 2♥

♠ A432

♥ 972

♦ KB7

♣ DB5

Übungshand 2, West eröffnet 2♠

♠ 2

♥ AKD93

♦ AKB102

♣ 75

Übungshand 3, Ost eröffnet 2♥

♠ ADB754

♥ 93

♦ KB102

♣ 5

Übungshand 4, Ost eröffnet 2♥

♠ 754

♥ D93

♦ D5

♣ B10982

Übungshand 5, West eröffnet 2♠

♠ 74

♥ K4

♦ AKB985

♣ K102

Übungshand 6, Ost eröffnet 2♥

♠ 8754

♥ 3

♦ D52

♣ KD542

Übungshand 7, West eröffnet 2♠

♠ 8

♥ K3

♦ D52

♣ AKDB542

Übungshand 8, Ost eröffnet 2♥

♠ KD54

♥ 3

♦ AB53

♣ 6542

Übungshand 9, Ost eröffnet 2♥

♠ B54

♥ K86

♦ D5

♣ KD542

Übungshand 10, West eröffnet 2♠

♠ 54

♥ D9832

♦ D52

♣ K42

Übungen für zwei Spieler

Südhände

Übungshand 1, Ost eröffnet 2♥

♠ KD76
♥ A5
♦ D863
♣ K32

Übungshand 2, West eröffnet 2♠

♠ B654
♥ 4
♦ 9763
♣ KD64

Übungshand 3, Ost eröffnet 2♥

♠ 632
♥ A87
♦ A73
♣ K964

Übungshand 4, Ost eröffnet 2♥

♠ AK32
♥ 7
♦ K9642
♣ AD7

Übungshand 5, West eröffnet 2♠

♠ AD2
♥ 9732
♦ D42
♣ B97

Übungshand 6, Ost eröffnet 2♥

♠ AK32
♥ AD7
♦ K9
♣ B987

Übungshand 7, West eröffnet 2♠

♠ D102
♥ A9872
♦ K943
♣ 7

Übungshand 8, Ost eröffnet 2♥

♠ 932
♥ 72
♦ KD942
♣ AD8

Übungshand 9, Ost eröffnet 2♥

♠ KD1032
♥ 97
♦ AK92
♣ 87

Übungshand 10, West eröffnet 2♠

♠ AB10
♥ AB7
♦ K93
♣ B987

Übungen für einen Spieler

Versuchen Sie den Bietverlauf beider Hände bis zum Endkontrakt darzustellen. Die Anzahl der Fragezeichen gibt keinen Hinweis auf den Verlauf der Reizung.

Übungshand 1:

<u>Nord</u>	Nord	Ost	Süd	West	<u>Süd</u>
♠ A432		2♥	?	passe	♠ KD76
♥ 972	?	passe	?	passe	♥ A5
♦ KB7	?	passe	?	passe	♦ D863
♣ DB5	?				♣ K32

Übungshand 2:

<u>Nord</u>	Nord	Ost	Süd	West	<u>Süd</u>
♠ 2				2♠	♠ B654
♥ AKD93	?	passe	?	passe	♥ 4
♦ AKB102	?	passe	?	passe	♦ 9763
♣ 75	?				♣ KD64

Übungshand 3:

<u>Nord</u>	Nord	Ost	Süd	West	<u>Süd</u>
♠ ADB754		2♥	?	passe	♠ 632
♥ 93	?	passe	?	passe	♥ A87
♦ KB102	?	passe	?	passe	♦ A73
♣ 5	?				♣ K964

Übungshand 4:

<u>Nord</u>	Nord	Ost	Süd	West	<u>Süd</u>
♠ 754		2♥	?	passe	♠ AK32
♥ D93	?	passe	?	passe	♥ 7
♦ D5	?	passe	?	passe	♦ K9642
♣ B10982	?				♣ AD7

Übungshand 5:

<u>Nord</u>	Nord	Ost	Süd	West	<u>Süd</u>
♠ 74				2♠	♠ AD2
♥ K4	?	passe	?	passe	♥ 9732
♦ AKB985	?	passe	?	passe	♦ D42
♣ K102	?				♣ B97

Übungshand 6:

<u>Nord</u>	Nord	Ost	Süd	West	<u>Süd</u>
♠ 8754		2♥	?	passe	♠ AK32
♥ 3	?	passe	?	passe	♥ AD7
♦ D52	?	passe	?	passe	♦ K9
♣ KD542	?				♣ B987

Übungshand 7:

<u>Nord</u>	Nord	Ost	Süd	West	<u>Süd</u>
♠ 8				2♠	♠ D102
♥ K3	?	passe	?	passe	♥ A9872
♦ D52	?	passe	?	passe	♦ K943
♣ AKDB542	?				♣ 7

Übungshand 8:

<u>Nord</u>	Nord	Ost	Süd	West	<u>Süd</u>
♠ KD54		2♥	?	passe	♠ 932
♥ 3	?	passe	?	passe	♥ 72
♦ AB53	?	passe	?	passe	♦ KD942
♣ 6542	?				♣ AD8

Übungshand 9:

<u>Nord</u>	Nord	Ost	Süd	West	<u>Süd</u>
♠ B54		2♥	?	passe	♠ KD1032
♥ K86	?	passe	?	passe	♥ 97
♦ D5	?	passe	?	passe	♦ AK92
♣ KD542	?				♣ 87

Übungshand 10:

<u>Nord</u>	Nord	Ost	Süd	West	<u>Süd</u>
♠ 54				2♠	♠ AB10
♥ D9832	?	passe	?	passe	♥ AB7
♦ D52	?	passe	?	passe	♦ K93
♣ K42	?				♣ B987

Lösungen der Übungen zur Gegenreizung nach Weak Two

Übungshand 1:

<u>Nord</u>	Nord	Ost	Süd	West	<u>Süd</u>
♠ A432		2♥	Kontra	passe	♠ KD76
♥ 972	3♠	passe	4♠	passe	♥ A5
♦ KB7	passe	passe			♦ D863
♣ DB5					♣ K32

Süd gibt ein Informationskontra - dies verspricht Kürze in ♥, Spielbereitschaft für alle Restfarben (hauptsächlich für ♠) und mindestens Eröffnungstärke. Nord zeigt mit seinem 3♠ Gebot eine Stärke von 8 - 11 Punkten und lädt mit dem Sprung ein. Süd hat Reserven für sein Informationskontra und nimmt die Einladung zum Vollspiel an.

Übungshand 2:

<u>Nord</u>	Nord	Ost	Süd	West	<u>Süd</u>
♠ 2				2♠	♠ B654
♥ AKD93	4♦	passe	5♦	passe	♥ 4
♦ AKB102	passe	passe			♦ 9763
♣ 75					♣ KD64

Der Sprung in 4♣ bzw. 4♦ nach einer Weak Two Eröffnung des Gegners zeigt vereinbarungsgemäß einen starken Zweifärber mit der gereizten Unterfarbe und einer Oberfarbe. Dieses Gebot ist auf jeden Fall forcierend, Süd darf auf keinen Fall passen. Er sagt das Vollspiel in ♦ an.

Übungshand 3:

<u>Nord</u>	Nord	Ost	Süd	West	<u>Süd</u>
♠ ADB754		2♥	passe	passe	♠ 632
♥ 93	3♠	passe	4♠	passe	♥ A87
♦ KB102	passe	passe			♦ A73
♣ 5					♣ K964

Zunächst passt Süd mit seinen 11 Punkten und der ausgeglichenen Verteilung. Nord zeigt seine Stärke und seine Verteilung durch einen Sprung in 3♠. In vierter Position sind die Anforderungen für eine Gegenreizung stark reduziert. Auch mit wesentlich weniger Punkten und nur einem 5er ♠ würde Nord bereits 2♠ reizen.

Übungshand 4:

<u>Nord</u>	Nord	Ost	Süd	West	<u>Süd</u>
♠ 754		2♥	Kontra	passe	♠ AK32
♥ D93	2SA	passe	3♣	passe	♥ 7
♦ D5	passe	passe			♦ K9642
♣ B10982					♣ AD7

Hier kommt erstmals die Konvention Lebensohl nach einer Weak Two Eröffnung des Gegners zum Tragen. Süd gibt ein Informationskontra. Nord hat nur 5 Punkte (er ist gezwungen zu sprechen) und reizt 2SA. Dies zeigt verabredungsgemäß eine schwache Hand zwischen 0 und 7 Punkten. Süd muss das Relay von 3♣ ausführen (erst ab 19 Punkten sollte er seine eigene Farbe reizen) um Partners Farbe zu erfahren. Dieser passt mit ♣.

Übungshand 5:

<u>Nord</u>	Nord	Ost	Süd	West	<u>Süd</u>
♠ 74				2♠	♠ AD2
♥ K4	3♦	passe	3SA	passe	♥ 9732
♦ AKB985	passe	passe			♦ D42
♣ K102					♣ B97

Nord zeigt seine Länge und Stärke mit dem 3♦ Gebot. Süd reizt mit Doppelstopper in ♠ und ♦ Anschluss 3SA.

Übungshand 6:

<u>Nord</u>	Nord	Ost	Süd	West	<u>Süd</u>
♠ 8754		2♥	2SA	passe	♠ AK32
♥ 3	3♣	passe	3♠	passe	♥ AD7
♦ D52	4♠	passe	passe	passe	♦ K9
♣ KD542					♣ B987

Süd hat 17 Punkte mit einer ausgeglichenen Verteilung. Der gute Stopper in ♥ lässt ihn sein Blatt mit 2SA sehr gut beschreiben. Nord fragt mit 3♣ Stayman nach dem Besitz eines 4er ♠s und sagt anschließend das Vollspiel in ♠ an.

Übungshand 7:

<u>Nord</u>	Nord	Ost	Süd	West	<u>Süd</u>
♠ 8				2♠	♠ D102
♥ K3	3♠	passe	3SA	passe	♥ A9872
♦ D52	passe	passe			♦ K943
♣ AKDB542					♣ 7

Nord besitzt eine gewaltige Stichquelle in ♣. Der Kontrakt seiner Träume heißt 3SA, falls der Partner einen Stopper in ♠ (Gegners Weak Two Farbe) besitzt. Er erkundigt sich nach dem ♠ Stopper, indem er Gegners Oberfarbe überruft. Der ♠ Stopper bei Süd ist nicht gerade übermäßig ausgeprägt, aber doch vorhanden. Süd bietet 3SA.

Übungshand 8:

<u>Nord</u>	Nord	Ost	Süd	West	<u>Süd</u>
♠ KD54		2♥	passee	passee	♠ 932
♥ 3	Kontra	passee	3♦	passee	♥ 72
♦ AB53	passee	passee			♦ KD942
♣ 6542					♣ AD8

Nord kontriert mit perfekter Verteilung und 10 Punkten in vierter Position auf, da er von einigen Punkten beim Partner ausgehen muss. Auch in dieser Situation gelten die Vereinbarungen über die Konvention Lebensohl. Da Nord in vierter Position bereits ab 10 Punkten agieren sollte, muss Süd mit 11 Punkten und 5er ♦ direkt in der 3er Stufe reizen. Mit einer schwächeren Hand hätte Süd zunächst das 2SA Lebensohl Gebot abgegeben und auf das 3♣ Relay sein 5er ♦ genannt..

Übungshand 9:

<u>Nord</u>	Nord	Ost	Süd	West	<u>Süd</u>
♠ B54		2♥	2♠	passee	♠ KD1032
♥ K86	3♠	passee	passee	passee	♥ 97
♦ D5					♦ AK92
♣ KD542					♣ 87

Süd reizt seine 5er Farbe auf der 2er Stufe. Nord lädt mit seinen 11 (schlechten) Punkten und ♠ Anschluss zum Vollspiel ein. Süd passt mit Minimum.

Übungshand 10:

<u>Nord</u>	Nord	Ost	Süd	West	<u>Süd</u>
♠ 54				2♠	♠ AB10
♥ D9832	passee	passee	2SA	passee	♥ AB7
♦ D52	3♥	passee	passee	passee	♦ K93
♣ K42					♣ B987

Süd hat 14 Punkte mit einer ausgeglichenen Verteilung. In vierter Position kann er damit 2SA reizen, da die Anforderungen für Gebote in dieser Position um ca. 3 - 4 Punkte reduziert sind. Wichtig: Es gibt keinen Stayman und keinen Transfer mehr. Nord reizt sein 5er ♥, dieses Gebot ist natürlich und nicht forcierend. Süd sollte passen.

War Süd bereits angepasst, zeigt 2SA beide Unterfarben!